

## Ein Lesetagebuch führen

Ein Lesetagebuch führst du parallel zum Lesen eines Buches. Es kann ein liniertes Schreibheft, ein Schnellhefter, ein schönes Büchlein oder ein ganz individuell gestaltetes Heft sein. In deinem Lesetagebuch kannst du alle schriftlichen Arbeiten rund um das Buch festhalten.

Auf den Arbeitsblättern zu dem Buch „Mein Freund Ringo“ findest du frei wählbare Aufgaben für dein Lesetagebuch. Du erkennst sie an dem Buch-Symbol (). Eine Aufgabe davon suchst du dir aus und bearbeitest sie.

Du kannst dir aber auch selber Aufgaben zu „Mein Freund Ringo“ ausdenken oder Bilder zum Buch gestalten.

Achte immer auf eine saubere Schrift, denke an das Datum und eine passende Überschrift für deine Einträge.



Gestalte ein Deckblatt für dein Lesetagebuch.

---

## Ein Lesetagebuch führen

Ein Lesetagebuch führst du parallel zum Lesen eines Buches. Es kann ein liniertes Schreibheft, ein Schnellhefter, ein schönes Büchlein oder ein ganz individuell gestaltetes Heft sein. In deinem Lesetagebuch kannst du alle schriftlichen Arbeiten rund um das Buch festhalten.

Auf den Arbeitsblättern zu dem Buch „Mein Freund Ringo“ findest du frei wählbare Aufgaben für dein Lesetagebuch. Du erkennst sie an dem Buch-Symbol (). Eine Aufgabe davon suchst du dir aus und bearbeitest sie.

Du kannst dir aber auch selber Aufgaben zu „Mein Freund Ringo“ ausdenken oder Bilder zum Buch gestalten.

Achte immer auf eine saubere Schrift, denke an das Datum und eine passende Überschrift für deine Einträge.



Gestalte ein Deckblatt für dein Lesetagebuch.

## Grammatik: Konjunktionen einsetzen

1. Setze eine passende Konjunktion (Bindewort) in die Sätze ein.

da – damit – seitdem – weil – wenn – obwohl – als – dass – nachdem

- a) Tim fährt jeden Morgen mit der S-Bahn zur Schule, \_\_\_\_\_ seine Eltern keine Zeit haben.
- b) Das S-Bahn-Fahren war für Tim noch spannender geworden, \_\_\_\_\_ er Ringo jeden Morgen im Zug traf.
- c) Ringo war Tims Freund, \_\_\_\_\_ er schon längst erwachsen war.
- d) Tim musste jedes Mal lachen, \_\_\_\_\_ Ringo seine Marionetten Sophie und Kurti tanzen ließ.
- e) Tim schaute Ringo jedes Mal auf dem Marktplatz zu, \_\_\_\_\_ er aus der Schule kam.
- f) Ringo wurde Ringo gerufen, \_\_\_\_\_ er an jedem Finger und in jedem Ohr einen Ring trug.
- g) Die Leute guckten Ringo an, \_\_\_\_\_ würden sie ihn am liebsten einsperren lassen.
- h) Ringo ließ Kurti und Sophie tanzen, \_\_\_\_\_ die Leute ihm Geld in seinen Koffer warfen.
- i) Tim wusste, \_\_\_\_\_ es nicht nur gute Menschen gab.

2. Markiere in jedem Satz das Komma vor der Konjunktion.

## Rechtschreibung: Im Wörterbuch nachschlagen

1. Schlage die Wörter, die in den Tabellen stehen, im Wörterbuch nach und ergänze. Was fällt dir auf?

Mehrzahl	Einzahl	Seite im Wörterbuch
	<i>Freund</i>	
<i>Brote</i>		
<i>Straßen</i>		

Die Wortart heißt \_\_\_\_\_ . Ich finde sie im Wörterbuch nur in der \_\_\_\_\_ .

Personalform	Grundform	Seite im Wörterbuch
<i>klopft</i>		
	<i>kaufen</i>	
<i>lügt</i>		

Die Wortart heißt \_\_\_\_\_ . Ich finde sie im Wörterbuch nur in der \_\_\_\_\_ .

Grundform	Steigerungsform	Seite im Wörterbuch
<i>schlau</i>		
	<i>kälter</i>	
	<i>schneller</i>	

Die Wortart heißt \_\_\_\_\_ . Ich finde sie im Wörterbuch nur in der \_\_\_\_\_ .

2. Suche die Wörter „Schrottplatz“, „Brotbüchse“ und „Eiswüste“ im Wörterbuch und ergänze.

Zusammengesetzte Nomen	Wort 1 + Wort 2	Seiten im Wörterbuch
<i>Straßenmusikant</i>	die Straße + der Musikant	Seite _____ + Seite _____

# Zeichensetzung: Wörtliche Rede

Tim sucht auf der Straße nach seinem Freund und fragt dabei verschiedene Menschen um Hilfe, bis er Ringo endlich findet.

1. Ordne die Sprechblasen den vier Personen zu und schreibe sie als wörtliche Rede.



Postbote

~~Wo steckt Ringo denn nur?~~

Wohnt hier ein Mann in einem Campingbus?



Tim

Nein, ich kenne keinen Ringo.

Kennen Sie einen Mann namens Ringo?

Tim, solltest du nicht in der Schule sein?

Endlich habe ich dich gefunden!



Ringo

Bist du krank?

Ich kenne niemanden, der in einem Bus wohnt.



Streiffahrzeugfahrerin

**Beispiel:**

Doppelpunkt      Großschreibung am Beginn der wörtlichen Rede

↓                      ↙

**Tim fragt: „Wo steckt Ringo denn nur?“**

↑                      ↑                      ↘

Redezeichen unten      Satzschlusszeichen (. ? !)      Redezeichen oben

---



---



---



---



---



---



---

## In Rollen schlüpfen: Ein Streitgespräch über Obdachlosigkeit

Im Buch steht, dass die Leute auf der Straße Ringo beschimpfen und ihn lieber einsperren lassen würden. Auch Tims Eltern wollen nicht, dass er zu ihnen zieht.

Was denken die Leute über Obdachlose wie Ringo?



1. Führt ein Streitgespräch über Obdachlosigkeit durch.

a) Überlegt euch zunächst,

- was die Leute über Obdachlose denken und
- was Obdachlose über die Leute denken.

Schreibt ihre Gedanken und Meinungen in Stichpunkten auf.

Leute
<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Obdachlosen sollen doch arbeiten</li><li>- Fühle mich belästigt</li><li>- Möchte in Ruhe einkaufen</li><li>- ...</li></ul>
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Obdachlose
<ul style="list-style-type: none"><li>- Würde ja gerne arbeiten gehen</li><li>- Die Leute könnten etwas von ihrem Geld abgeben</li><li>- Spiele doch schöne Musik</li><li>- ...</li></ul>
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

b) Stellt euch in zwei Gruppen gegenüber: Die Kinder der ersten Gruppe schlüpfen in die Rolle der Leute, die Kinder der zweiten Gruppe in die Rolle der Obdachlosen.

Tauscht nun die Gedanken und Meinungen aus und versucht, auf die Gedanken und Meinungen der jeweils anderen Gruppe einzugehen.

Achtet dabei immer auf die Gesprächsregeln in eurer Klasse!

### Beispiel:

Leute: „Die Obdachlosen wollen doch nur nichts arbeiten und betteln deshalb um unser Geld!“

Obdachlose: „Manche von uns würden gerne arbeiten gehen, sie finden aber keine Stelle.“

# Redewendungen und ihre Bedeutung

1. Was ist hier gemeint? Verbinde die Redewendung mit ihrer passenden Bedeutung.

Redewendung	Bedeutung
Tim und Ringo sind ein Herz und eine Seele.	Tim ist während der Autofahrt sehr aufgeregt und kann kaum stillsitzen.
Die meisten Menschen zeigen Ringo die kalte Schulter.	Tim und Ringo sind unzertrennlich.
Tim lässt seinen Freund Ringo nicht im Stich.	Alle bewundern Tim und haben Respekt vor seinem Mut, Ringo geholfen zu haben.
Tim erzählt seiner Mutter ohne Punkt und Komma von Ringo.	Ringo kann sich auf seinen Freund Tim verlassen.
Am Ende ziehen alle ihren Hut vor Tims Mut.	Tim lügt seine Mutter an.
Tim bindet seiner Mutter einen Bären auf.	Den meisten Menschen ist Ringo egal. Sie beachten ihn nicht.
Tim rutscht das Herz in die Hose, als er niemanden im Campingbus hört.	Tim erzählt ununterbrochen von Ringo.
Tim kann sein Herz bei Ringo ausschütten.	Tim bekommt einen riesigen Schreck.
Während der Autofahrt sitzt Tim auf glühenden Kohlen.	Tim kann Ringo von seinen Sorgen und Ängsten erzählen. Ringo hört ihm zu.

2. Wähle eine der folgenden Redewendungen aus und markiere sie. Male ein passendes Bild dazu und erkläre die Bedeutung der Redewendung.

- Jemanden an der Nase herumführen.
- Im Trüben fischen.
- Ein langes Gesicht machen.
- Jemandem einen Bären aufbinden.
- Ein Brett vor dem Kopf haben.
- In den sauren Apfel beißen.
- Hier sieht es aus wie Kraut und Rüben.

Bedeutung der Redewendung: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



3. Kennst du noch weitere Redewendungen? Tausche dich mit deinem Partner aus.

## Textverständnis und Lesetagebuch (A)

1. Überprüfe, ob du gut gelesen hast, und kreuze die richtigen Antworten an.  
Tipp: Wenn du dir unsicher bist, kannst du im Buch auf den Seiten 73–79 nachlesen!
- a) Am Samstag erfährt Tims Vater von der Krankenschwester, dass ...
- Ringo aus dem Krankenhaus entlassen wird.
  - es Ringo ein wenig besser geht, er aber noch nicht aufgewacht ist.
  - Ringo noch drei Wochen im Krankenhaus bleiben muss.
- b) Warum hat Tim Angst, am Montag in die Schule zu gehen?
- Er hat Angst, weil er drei Tage die Schule geschwänzt und Frau Raabe angelogen hat.
  - Er will Ringo nicht allein im Krankenhaus lassen.
  - Er hat Angst vor dem, was seine Freunde sagen, wenn sie von Ringo erfahren.
- c) Wie reagiert Frau Raabe, als Tims Mutter ihr erzählt, warum Tim nicht in der Schule war?
- Frau Raabe glaubt ihr kein Wort und geht zum Schulleiter.
  - Frau Raabe umarmt Tim und spendiert ihm eine heiße Schokolade.
  - Frau Raabe ist sehr stolz auf Tim und will von Fehlstunden nichts mehr wissen.
- d) Welche Überraschung erlebt die Familie im Krankenhaus?
- Ringo ist endlich aufgewacht.
  - Ringo wird aus dem Krankenhaus entlassen.
  - Ringo erzählt, dass er eine Wohnung gefunden hat.
- e) Ringo fällt das Reden und Zuhören noch schwer, ...
- deshalb darf niemand in sein Zimmer kommen.
  - deshalb müssen alle leise sein.
  - deshalb muss Tim ganz langsam sprechen.
- f) „So einen guten Freund wie dich hätte ich auch gern gehabt.“ Wer sagt diesen Satz zu Tim?
- Paula, Ingo und Mariechen
  - Tims Vater
  - Frau Raabe



2. Wähle eine der folgenden Aufgaben für dein Lesetagebuch aus:
- Was hat Tim seinen Klassenkameraden wohl berichtet, als er gebeten wurde, alles noch mal ganz genau zu erzählen? Schreibe es auf.
  - Wie kann das sein: Schule schwänzen und trotzdem ein Held sein? Erkläre.
  - Konntest du schon einmal einem fremden Menschen helfen oder haben deine Eltern oder Freunde das schon einmal gemacht? Erzähle.

## Sachtext: Obdachlose als Straßenmusiker (2)

1. Ergänze den Satz und beantworte die Fragen.

a) Obdachlose sind Menschen, die \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) Was ist der Unterschied zwischen einem Bettler und einem Straßenmusiker?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

c) Wieso haben manche Menschen kein Dach über dem Kopf? Nenne zwei Gründe.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Stell dir vor, du bist mit deinem Freund in der Stadt unterwegs. Ihr seht einen Straßenmusiker, der auf seiner Geige spielt.

Dein Freund meint:

Der sollte sich doch mal einen Job besorgen!



Was sagst du dazu?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



3. Informiert euch über das Wort „Teufelskreis“. Was bedeutet es? Findet weitere Beispiele für einen Teufelskreis.

# Tempo-Check (1)

1. Kreuze so viele richtige Sätze an, wie möglich. Du hast 3 Minuten Zeit.

- ① Tim und Ringo sind Freude.
- Tim und Ringo sind Feinde.
- Tim und Ringo sind Freunde.
  
- ② Der Ohrring hängt an der Uhr.
- Der Ohrring hängt am Ohr.
- Der Ohrring hängt oben.
  
- ③ Kurti und Sophie tanzen Walzer.
- Kurti und Sophie tanzen Walter.
- Kurti und Sophie tanzen Wälder.
  
- ④ Echte Freunde falten zusammen.
- Echte Freunde halten zusammen.
- Echte Fremde halten zusammen.
  
- ⑤ Der Schneemann hat eine Rübennase.
- Der Schneemann hat eine Tubennase.
- Der Schneemann hat einen Rübennamen.
  
- ⑥ Die Lehrerin schreibt an die Tafel.
- Die Lehrerin schreibt an die Waffel.
- Die Lehrerin schreibt um die Tafel.
  
- ⑦ Tim hat ein viel zu gelbes Herz.
- Tim hat ein viel zu gutes Herz.
- Tim hat einen viel zu guten Herd.
  
- ⑧ Endlich sind die Schuhe aus.
- Endlich ist die Schule aus.
- Endlich ist die Schale aus.
  
- ⑨ Vorsicht am Bahnsteak!
- Vorsicht am Bahnsteig!
- Vorsicht am Bahnsteg!
  
- ⑩ Tim hat den Ranzen auf dem Rücken.
- Tim hat den Raben auf dem Rücken.
- Tim hat den Rabatt auf dem Rücken.
  
- ⑪ Ringo sollte gesagt werden.
- Ringo sollte gesungen werden.
- Ringo sollte gesund werden.

Seite 26

Individuelle Lösungen

Seite 27

**Aufgabe 1:**

- a)  will trotzdem in die Schule gehen.
- b)  seine Pausenbrote selbst zu essen.
- c)  steigt er spontan aus, um nach Ringo zu sehen.
- d)  Seine Eltern, weil sie Ringo nicht helfen wollten.
- e)  Er geht für Ringo im Supermarkt einkaufen.
- f)  Tim fährt jetzt ganz pünktlich nach Hause.

**Aufgabe 2:** Individuelle Lösungen

Seite 28

**Aufgabe 1:**

- a) Tim geht wieder nicht in die Schule, um seinem Freund so schnell wie möglich die Pausenbrote und den heißen Tee zu bringen. Sonst hätte Ringo nichts zu essen und zu trinken.
- b) Ringo ist überrascht über Tims erneuten Besuch und findet, Tim sollte nicht weiter zu ihm kommen und besser zur Schule gehen.
- c) Tim achtet darauf, dass er pünktlich zu Hause bei seiner Mutter ankommt, sodass sie denkt, Tim sei ganz normal in der Schule gewesen.
- d) Er geht im Supermarkt mit dem Geld, das er in seiner Spardose gespart hatte, für Ringo einkaufen.
- e) Tim gibt Ringo die gleichen Ratschläge wie seine Mutter, wenn Tim krank ist.
- f) Ringo kann nicht einfach zum Arzt gehen, weil er zu schwach zum Laufen ist und niemanden hat, der ihn dorthin fährt.

**Aufgabe 2:** Individuelle Lösungen

Seite 29

**Aufgabe 1:**

Kurti und Sophie liegen in Ringos Koffer.  
Tim kauft zwei Tüten Milch.  
Ringo mag Klappbrote.  
Die Kinder bauen einen großen Schneemann.  
Frau Raabe kontrolliert die Hausaufgaben.  
Die Mutter sorgt sich um Tim.

**Aufgabe 2:**

Umgestellte Sätze (Beispiele):

- In Ringos Koffer liegen Kurti und Sophie.
- Zwei Tüten Milch kauft Tim.
- Klappbrote mag Ringo.
- Einen großen Schneemann bauen die Kinder.
- Die Hausaufgaben kontrolliert Frau Raabe.
- Um Tim sorgt sich die Mutter.

Fragen (Beispiele):

- Liegen Kurti und Sophie in Ringos Koffer?
- Kauft Tim zwei Tüten Milch?
- Mag Ringo Klappbrote?
- Bauen die Kinder einen großen Schneemann?
- Kontrolliert Frau Raabe die Hausaufgaben?
- Sorgt sich die Mutter um Tim?